



EUROPA: PORTUGAL

PORTUGAL - JAKOBSWEG UND AROMA DES NORDENS

- > Wanderungen: 5 x moderat (3 - 6 Std.)
- > Dem Jakobsweg durch die Weinberge und entlang kleiner Buchten folgen
- > Die malerischen Schieferdörfer des Gebirgsmassivs Serra da Lousã durchstreifen
- > In Porto durch die bunten Altstadtgassen schlendern
- > Den regionalen Vinho Verde in Ponte de Lima verkosten
- > Im Nationalpark Peneda-Gerês zum Kloster Nossa Senhora da Peneda wandern
- > In Lousã Einblicke in eine lokale familiengeführte Imkerei erhalten

"Die Sonne strahlt auf das Gesicht, der Duft von Kiefern und Eukalyptus weht durch die Luft. Maisfelder rascheln im Wind und am Wegesrand plätschert der Bach und sorgt für frisches Trinkwasser. Ein Bauer treibt seine Kühe über den Feldweg, einzelne Pilger ziehen an mir vorbei. Der Norden Portugals ist ruhig - und ich kann nicht genug bekommen von dieser ergreifenden Natur" (Reiseleiter Paulo Palhota). Wir erkunden den Jakobsweg sowohl rund um Ponte de Lima im Landesinneren als auch auf dem Küstenabschnitt bei Caminha. Wir folgen Waldpfaden, Forstwegen und Kopfsteinpflaster, wandern entlang schattiger Kastanienalleen, uriger Dörfer und breiter Sandstrände. In Lousã genießen wir den besonderen Likör und Honig der Region und in Porto können wir den weltbekannten Portwein probieren. Apropos Porto - wir schlendern durch die bunten Gassen der Stadt am Douro, überqueren zu Fuß die große Eisenbrücke und besuchen die Kathedrale, bei der die Pilger ihre Reise beginnen. Aber auch die kleinen Städte ziehen uns in ihren Bann - wir lauschen den musizierenden Laternen in Ponte de Lima, gehen auf Zeitreise im historischen Ortskern von Guimarães und erkunden die alten Stadtmauern von Valença. Zwischendurch lockt ein Pastel de Nata oder eine Caldo Verde und abends die gesamte Kulinarik Portugals! Im Takt der Wanderstöcke lassen wir den Alltag ganz weit hinter uns.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung Nordportugals. Dabei werden Etappen des Jakobswegs mit weiteren Wanderungen an der Küste sowie im Landesinneren ergänzt. An einigen Tagen werden die Wanderungen mit Besichtigungen und Verköstigungen kombiniert, so dass auch die Einblicke in die Kultur und Kulinarik, die Sitten und das Alltagsleben Portugals nicht zu kurz kommen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf verschiedenen Wegen. Dazu gehören schmale, befestigte Wege, Asphaltstraßen, aber auch Kopfsteinpflaster oder geröllige

Pfade. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: In Peniche, Guimarães, Ponte de Lima und Viana do Castelo übernachteten wir in Mittelklassehotels, wobei das Hotel in Peniche nur wenige Meter vom Strand entfernt ist. Alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. In Lousã übernachteten wir in einem landestypischen Gästehaus. Alle Zimmer sind liebevoll individuell eingerichtet und verfügen über ein Bad. Verpflegung: Bei dieser Reise ist das Frühstück sowie einige Abendessen inkludiert. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Abends essen wir entweder in unserer Unterkunft oder in einem lokalen Restaurant. In Portugal wird viel Fisch, Meeresfrüchte oder Fleisch gegessen, dazu gibt es häufig Gemüse. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Lissabon, Fahrt nach Peniche

Flug nach Lissabon. Wir fahren zu unserer Unterkunft im auf einer Halbinsel gelegenen Küstenort Peniche und gehen anschließend gemeinsam in einem Restaurant essen. Je nach Ankunftszeit bleibt vielleicht noch Zeit für einen Spaziergang am Strand.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Hotel Star Inn in Peniche | Verpflegung: A

2. Reisetag: Besuch von Óbidos und Nazaré, Fahrt nach Lousã und Likör-Tasting

Nach einer kleinen Rundfahrt am Morgen durch Peniche, verlassen wir zunächst einmal die Küste und steuern das nahe gelegene Óbidos an. Die kleine Stadt, die wir bei einem Spaziergang erkunden, ist vor allem für ihren malerischen Ortskern und die gut erhaltene Stadtmauer bekannt. Wir fahren weiter nach Norden in Richtung Lousã. Auf dem Weg halten wir an der Atlantikküste in Nazaré und machen einen Spaziergang zum Leuchtturm. Die dort brechende Welle gilt bei passenden Bedingungen als eine der größten Surf-Wellen der Welt. Nachdem wir anschließend unser heutiges Tagesziel Lousã erreicht haben, wartet noch ein Likör-Tasting auf uns: Der Beirão Likör ist ein Exportschlager Portugals und definitiv das Probieren wert.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Unterkunft: Casa da Eira in Lousã | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung zu den Schieferdörfern der Serra da Lousã, Honigverköstigung

Wir fahren nach unserem Frühstück nach Cerdeira, wo wir die Wanderstiefel schnüren. Der kleine Ort ist eines von drei Schieferdörfern, die wir heute passieren werden und die idyllisch an den Hängen des Gebirgsmassivs Serra da Lousã liegen. Der Weg schlängelt sich immer wieder durch die üppig grüne Vegetation, die auch vielen Hirschen und Rehen als Heimat dient. Mal folgen wir einer Levada, mal ist unser Weg von Kastanienbäumen gesäumt. Wir passieren die Burg von Lousã, eingebettet in den Wäldern des Massivs, bevor wir unser Tagesziel Talasnal erreichen, wo wir uns ein Restaurant suchen. Zurück in Lousã werden wir heute ein weiteres kulinarisches Highlight der Region verköstigen. Die ansässige familiengeführte Imkerei bezieht seit mehreren Jahrzehnten ihren Honig aus den von der Zivilisation abgelegenen Gebieten der Serra da Lousã und wir dürfen probieren.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Aufstieg: 370 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Casa da Eira in Lousã | Verpflegung: F

4. Reisetag: Besuch von Porto, Fahrt nach Guimarães

Wir fahren heute nach Porto, die Stadt am Douro. Dort unternehmen wir einen Stadtrundgang und sehen dabei die markante Brücke Ponte de D. Luis I, die Kathedrale, von welcher der Jakobsweg startet und auch der Bahnhof ist einen Besuch wert - warum? Das erklärt uns unsere Reiseleitung. Die zahlreichen Gassen und bunten Gebäude der Stadt ziehen uns in ihren Bann. Natürlich darf auch der Besuch eines Portweinkellers nicht fehlen (fakultativ). Anschließend bleibt noch etwas Zeit zum Bummel durch die Stadt, bevor wir nach so vielen Eindrücken weiterfahren nach Guimarães. Dort überrascht uns nicht nur die pittoreske Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe gehört, die Stadt gilt außerdem noch als "Wiege Portugals"!

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 210 km | Unterkunft: Hotel Toural in Guimarães | Verpflegung: F

5. Reisetag: Wanderung von Balugães nach Ponte de Lima

Heute steht die erste von zwei Etappen auf der zentralen Route des Jakobswegs auf dem Programm und wir starten ausgeruht in Balugães. Zunächst folgen wir den sich schlängelnden Feldwegen bis nach Vitorino dos Piães. Hier können wir eine kleine Pause einlegen. Es folgt ein kleiner Anstieg nach Portela da Facha und etwas bergab passieren wir die Häuser von Campo Novo. Ein idyllischer Pflastersteinweg, teilweise mit Weinreben überdacht, führt uns schließlich zum Fluss Lima - und schon bald erblicken wir von weitem die lange Brücke von Ponte de Lima. Wir laufen bis zu unserer Unterkunft, wo wir auch zu Abend essen und lassen den Tag im schönen Städtchen ausklingen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 19 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Axis Ponte de Lima in Ponte de Lima | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung von Ponte de Lima nach Labruja

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Wanderung auf dem Jakobsweg direkt vom Hotel aus fort. Wir überqueren die mittelalterliche Brücke Ponte Velha und folgen dem teils schmalen Pfad, der uns durch die Weinberge und am Rio Labruja entlang weiter Richtung Norden geleitet. Begleitet vom Eukalyptusduft führt uns ein sanfter Anstieg anschließend durch die Wälder und kleinen Dörfer des Tals von Labruja. Wir erreichen den gleichnamigen Ort und werden von dort wieder mit dem Bus zurück nach Ponte de Lima gebracht, wo uns eine Weinverkostung des portugiesischen Vinho Verde erwartet. Seinen Namen verdankt der Wein seinen jung gelesenen, oftmals noch grünen Trauben sowie der besonders regenreichen und grünen Landschaft im Norden des Landes. Am Abend suchen wir uns ein schönes Restaurant im Ort.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 13 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Axis Ponte de Lima in Ponte de Lima | Verpflegung: F

7. Reisetag: Wanderung im Nationalpark Peneda-Gerês zum Kloster Nossa Senhora da Peneda

Wir werden morgens nach Soajo gefahren, das vor allem für seine traditionellen Kornkammern, die "Espigueiros", bekannt ist. Der Soajo-Trail, den wir heute erwandern, folgt einem mittelalterlichen Weg, der die einmalige Verbindung zwischen dem Ort Castro Laboreiro und der Stadt Soajo widerspiegelt. Was genau es damit auf sich hat, erklärt uns unser Reiseleiter. Unser Weg führt uns durch den Nationalpark Peneda-Gerês. Ob wir heute Wildpferde sehen werden? Auf jeden Fall steigen wir hinauf zum Aussichtspunkt Miradouro de Tibo und genießen dort den Weitblick auf das umliegende Bergmassiv und bis nach Spanien. Von hier aus bringt uns der Bus in das Tal von Lima und zum Kloster der Nossa Senhora da Peneda. Wer möchte, kann aber auch noch bis zum Kloster wandern (Gehzeit: ca. 2 Std., ↑ 350 m, ↓ 400 m). Auf diesen alten Pfaden sind seit mehr als tausend Jahren schon Pilger unterwegs. Wir besuchen das Kloster am Fuße einer steilen Felswand und fahren danach zurück nach Ponte de Lima.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Hotel Axis Ponte de Lima in Ponte de Lima | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Besuch von Valença, Küstenwanderung von Caminha nach Vila Praia de Ancora

Wir fahren morgens nach Valença, der Grenzstadt zu Spanien. Nur der Fluss Minho trennt die beiden Länder. Wir besichtigen die alte Stadtmauer und schlendern durch die Gassen der Stadt. Anschließend fahren wir nach Caminha und unternehmen eine Wanderung, auf der wir einen Teil der Küstenroute des Jakobswegs erkunden. Wir passieren die Bucht Praia de Moledo und erreichen die Mündung des Rio Ancora in Vila Praia de Ancora. Nach so viel frischer Seeluft fahren wir zur Basilika Santa Luzia, die oberhalb von Viana do Castelo thront, machen einen kleinen Spaziergang im Ort und kehren in einem Restaurant der Stadt einkehren. Ein gelungener Abschluss im schönen Norden Portugals!

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Casa Melo Alvim in Viana do Castelo | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Heimreise

Wir fahren zum Flughafen von Porto und treten unsere Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.09.2025	21.09.2025	✓	2.345 €
27.09.2025	05.10.2025	✓	2.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab Lissabon bis Porto
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Lissabon, zurück ab Porto
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 6 x in Mitteleklassehotels, 2 x im Gästehaus
- > 8 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 6 x in Mitteleklassehotels, 2 x im Gästehaus
- > 8 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

>

"Die Sonne strahlt auf das Gesicht, der Duft von Kiefern und Eukalyptus weht durch die Luft. Maisfelder rascheln im Wind und am Wegesrand plätschert der Bach und sorgt für frisches Trinkwasser. Ein Bauer treibt seine Kühe über den Feldweg, einzelne Pilger ziehen an mir vorbei. Der Norden Portugals ist ruhig - und ich kann nicht genug bekommen von dieser ergreifenden Natur" (Reiseleiter Paulo Palhota). Wir erkunden den Jakobsweg sowohl rund um Ponte de Lima im Landesinneren als auch auf dem Küstenabschnitt bei Caminha. Wir folgen Waldpfaden, Forstwegen und Kopfsteinpflaster, wandern entlang schattiger Kastanienalleen, uriger Dörfer und breiter Sandstrände. In Lousã genießen wir den besonderen Likör und Honig der Region und in Porto können wir den weltbekannten Portwein probieren. Apropos Porto - wir schlendern durch die bunten Gassen der Stadt am Douro, überqueren zu Fuß die große Eisenbrücke und besuchen die Kathedrale, bei der die Pilger ihre Reise beginnen. Aber auch die kleinen Städte ziehen uns in ihren Bann - wir lauschen den musizierenden Laternen in Ponte de Lima, gehen auf Zeitreise im historischen Ortskern von Guimarães und erkunden die alten Stadtmauern von Valença. Zwischendurch lockt ein Pastel de Nata oder eine Caldo Verde und abends die gesamte Kulinarik Portugals! Im Takt der Wanderstöcke lassen wir den Alltag ganz weit hinter uns.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.